

61 Daten aus 61 Jahren Israel



(Collage: *rijo*)

Einleitung

Israel ist ein Land der Extreme. Seit seinem Bestehen sind das Beste und das Schlimmste, zu dem Menschen fähig sind, Teil seiner Geschichte: Selbstlosigkeit und Mord, Toleranz und Fanatismus, Fortschritt und reaktionärer Dogmatismus. In 60 Jahren ununterbrochenen Kampfes mit der Vergangenheit und einer feindseligen Umwelt ist trotzdem zwischen Mittelmeerküste und Jerusalem der demokratischste, pluralistischste und vibrierendste Staat des Nahen Ostens entstanden, in dem westliche Werte, Judentum und regionale Gegebenheiten eine Symbiose suchen.

Anlässlich des 60. Jahrestages haben wir Israel die folgende, völlig subjektive Chronik gewidmet, in der das Mit-, Neben- und Gegeneinander dieser Motive unter weitgehendem Verzicht auf die anderswo greifbaren ‚großen‘ Daten und Ereignisse abgebildet werden soll. Dabei hoffen wir auf den Tag, an dem aus „den Juden“, „den Palästinensern“, „den Besatzern“, „den Terroristen“ Individuen werden, die ohne Rücksicht auf Herkunft und Religion das verwirklichen können, was alle Menschen wollen: in Frieden, Freiheit und Sicherheit zu leben.

Es ist nicht mehr der grenzenlose Optimismus der Pioniere, der aus den Worten des Kommentators der Jerusalem Post, Herb Keinon, spricht, sondern ein unter vielen Opfern erworbener

Erfahrungswert, der auch im Jahre 2008 für die Israelis Anlass zu verhaltenem Optimismus gibt - mit einem selbstironischen Zwinkern und einer Träne im Augenwinkel:

„Und wir werden uns durch all dass durchwursteln, so wie wir es in den ersten sechs Jahrzehnten getan haben - manchmal besser, manchmal schlechter, aber immer mit Erfolg, Wachstum, Entwicklung und Kreativität. Das ist, vielleicht, das Markenzeichen unserer ersten 60 Jahre: eine fast schon unheimliche und glückliche Fähigkeit mit nahezu allem fertig zu werden, was man uns in den Weg legt.“

rijo

Chronik

- 17.05.1948 Anerkennung des Staates Israel durch die Sowjetunion.
- 08.11.1949 Mit dem Unternehmen „Fliegender Teppich“ werden ab diesem Tag bis September 1950 in einer Luftbrücke mit rund 400 Einzelflügen 50.000 Juden aus dem Jemen nach Israel gebracht.
- 07.08.1950 Generalstreik gegen die Rationierungspolitik der Regierung.
- 17.07.1951 Gesetz über die Gleichstellung der Frau.
- 13.10.1952 Die Rationierung von Putzmitteln wird abgeschafft.
- 28.08.1953 Nach zahlreichen Übergriffen an den Grenzen Bildung der Geheimeinheit 101 der israelischen Armee unter der Führung des Feldwebels Ariel Sharon zum Einsatz hinter den feindlichen Linien.
- 01.04.1954 Die staatliche Sozialversicherung nimmt ihre Tätigkeit auf.
- 27.07.1955 Bulgarische Kampfflugzeuge schießen ein El-Al-Passagierflugzeug ab; alle 58 Insassen und Besatzungsmitglieder kommen ums Leben.
- 29.10.1956 Beginn des Sinaifeldzuges (bis 06.11.1956); in seinem Verlauf Blutbad in dem arabischen Dorf Kafr Qassem bei Petach Tikva, als israelische Grenzpolizisten nach Verhängung einer Ausgangssperre auf Dorfbewohner feuern; Dutzende Männer, Frauen und Kinder werden getötet, die Verantwortlichen am 16.10.1958 zu hohen Haftstrafen verurteilt.

- 01.10.1957 Bei der Eröffnung des Frederik-Mann-Auditoriums in Tel Aviv treten Leonard Bernstein und Isaac Stern auf.
- 27.02.1958 Aufruhr orthodoxer Juden in Jerusalem wegen der Eröffnung eines gemeinsamen Freibades für Frauen und Männer.
- 01.02.1959 Ende der Rationierung von Grundnahrungsmitteln.
- 16.06.1960 Inbetriebnahme des ersten israelischen Atommeilers in Nachal Sorek.



Wahlplakat für David Ben-Gurion mit dem Slogan: „Sag ja zum Alten!“
(Quelle: Naor, Eretz Israel)

- 15.12.1961 Das Bezirksgericht Jerusalem verurteilt Adolf Eichmann zum Tode durch den Strang. Die Hinrichtung erfolgt am 31.05.1962.
- 06.05.1962 Der Präsident von Gabun besucht Israel. Ihm folgen kurz hintereinander die Staatschefs der Zentralafrikanischen Republik, Liberias und der Elfenbeinküste.
- 27.05.1963 Beim Besuch des ehemaligen deutschen Verteidigungsministers Franz-Josef Strauß kommt es zu Gegendemonstrationen.
- 03.03.1964 Der verwitwete Ministerpräsident Levi Eshkol (69) heiratet die Knesset-Bibliothekarin Miriam Slikowitz (34).
- 11.04.1965 Stapellauf der „Esther“ in Haifa, dem ersten in Israel gebauten Schiff.
- 24.03.1966 Das Schulfernsehen nimmt als zunächst einziges Programm seinen Betrieb auf.
- 26.05.1967 Der ägyptische Präsident Nasser droht Israel im Falle eines Krieges mit seiner Vernichtung: „Es wird ein totaler Krieg.“ Am 05.06.1967 beginnt der für Israel siegreiche Sechstagekrieg.
- 23.07.1968 Erste Entführung einer israelischen Passagiermaschine auf ihrem Flug von

Rom nach Tel Aviv. Am 31.08.1968 werden die letzten Geiseln in Algier freigelassen.

- 30.05.1969 Terroristen sprengen eine Ölpipeline auf den Golanhöhen, woraufhin Tausende Liter Rohöl die dort entspringenden Wasserläufe verschmutzen, aber abgeleitet werden können, bevor sie den See Genezareth erreichen.
- 01.06.1970 Erste Teilnahme einer israelischen Nationalmannschaft an der Fußballweltmeisterschaft: Nach Unentschieden gegen Schweden und Italien scheiden die Israelis durch ein 0:2 gegen Uruguay aus.
- 11.01.1971 Israels dreimillionster Bürger ist der Einwanderer Nathan Zirolnikow aus der Sowjetunion.



Führende Politiker der Arbeiterpartei Anfang der 1970er Jahre: Mitte Golda Meir, links oben Moshe Dayan, rechts oben Yigal Allon, links unten Pinchas Sapir, Mitte unten Abba Eban, rechts unten Meir Yaari.

(Quelle: Naor, Eretz Israel)

- 06.02.1972 Auszeichnung der israelischen Filmkomödie „Gendarm Azulai“ von Ephraim Kishon mit dem „Golden Globe“.
- 21.05.1973 Interne Warnung des Verteidigungsministers Moshe Dayan vor einem ägyptisch-syrischen Angriff im Herbst. Dennoch wird die Armee vom Jom-Kippur-Krieg (06.-24.10.1973) zunächst überrascht.



- 14.01.1974 Als Folge des Krieges Verdoppelung der Brennstoffpreise. Die Inflation erreicht im Laufe des Jahres einen Wert von 39,7 %.
- 10.11.1975 Die UN-Vollversammlung verabschiedet mit großer Mehrheit eine Entschlie-
ßung, die den Zionismus als Form des Rassismus verurteilt. Die Resolution
wird erst am 16.12.1991 durch einen gegenteiligen Beschluss zurückgenom-
men.
- 09.05.1976 Die Regierung genehmigt den Bau jüdischer Siedlungen auch jenseits der is-
raelisch-jordanischen Grenze von 1967. Am 01.07.1977 erkennt das neue kon-
servative Kabinett unter Ministerpräsident Menachem Begin nachträglich die

illegal gegründeten Siedlungen in den besetzten Gebieten an.

- 07.04.1977 Makkabi Tel Aviv wird erstmals Europameister im Basketball.
- 22.04.1978 Der israelische Sänger Yitzhak Cohen gewinnt in Paris den „Grand Prix Eurovision de la Chanson“.
- 21.08.1979 Die ersten israelischen Touristen können nach Ägypten reisen. Im Jahresverlauf erreicht die Inflation 78,3 %.
- 01.05.1980 150.000 Menschen demonstrieren in Tel Aviv gegen die Politik der Regierung Begin.
- 20.11.1981 Erste künstliche Befruchtung einer Israelin.
- 25.09.1982 In Tel Aviv fordern 400.000 Menschen auf der bis dahin größten Demonstration in Israel eine Untersuchungskommission zu den Massakern christlicher Milizen in den palästinensischen Flüchtlingslagern Sabra und Schatilla im Libanon und den Rücktritt der Regierung.
- 24.01.1983 Panik an der Tel Aviver Börse. Inflation und Währungsverfall führen zu Kursverlusten in Höhe von 100 Milliarden Schekel. Die Lebenshaltungskosten steigen 1983 um 145,5 %.
- 23.05.1984 Die Anklageerhebung gegen eine jüdische Terrorgruppe, u.a. wegen Attentaten auf arabische Bürgermeister und Sprengstoffanschlägen auf Omnibusse, führt zu 27 Verurteilungen, von denen jedoch 13 bis zum Mai 1988 wesentlich abgemildert werden.



(Collage: *rijo*)

- 04.09.1985 Währungsreform: Einführung des neuen Schekel = 1000 alte Schekel.
- 10.08.1986 Wegen anhaltender Trockenheit fällt der Wasserspiegel des Sees Genezareth auf den tiefsten Stand seit 50 Jahren (212,89 m unter dem Meeresspiegel). - Das Jahr 1986 verzeichnet die geringste Zahl an Einwanderern nach Israel (11.000). Die Inflation erreicht 468,1 %.
- 11.07.1987 Hunderttausende erleben das Konzert der israelischen Philharmonie mit dem Violinisten Yitzhak Perlman und dem Opernsänger Placido Domingo im Tel Aviver Jarkon-Park.
- 19.09.1988 Erster israelischer Satellit „Ofek“ im All.
- 27.06.1989 63 Armenier, die bei einem Erdbeben in ihrer Heimat schwer verletzt wurden, treffen zur Behandlung in Israel ein.
- 20.09.1990 Der Reservist Amnon Pomeranz gerät im Gazastreifen mit seinem Fahrzeug versehentlich in das Flüchtlingslager Al-Buridsch und wird von den Bewohnern gelyncht.
- 02.02.1991 Deutschland stellt Israel wegen die fortdauernden irakischen Scud-Raketenangriffe (insgesamt 39) Anti-ABC-Ausrüstungen zur Verfügung.
- 06.01.1992 Nach einem offiziellen Bericht leben 500.000 Menschen in Israel unterhalb der Armutsgrenze. Im Mai erreicht die Arbeitslosigkeit einen Höchststand von 144.000 Betroffenen.
- 22.05.1993 50.000 Zuschauer beim Auftritt der Rockband „Guns & Roses“ in Tel Aviv.
- 25.02.1994 Baruch Goldstein richtet in Hebron ein Blutbad unter betenden Palästinensern mit mehr als 50 Toten an. Am 19.10.1994 sprengt sich in Tel Aviv ein palästinensischer Selbstmordattentäter in einem Linienbus in die Luft (24 Todesopfer).
- 06.08.1995 Schlagzeile der Tageszeitung Ma'ariv: „Der Personenschutz für Rabin wird verstärkt. Der Geheimdienst befürchtet einen Anschlag jüdischer Extremisten.“ Yitzhak Rabin wird am 04.11.1995 nach einer Kundgebung in Tel Aviv ermordet.
- 16.10.1996 Erster Besuch von Mitgliedern des Palästinenserrates in der Knesset.
- 16.04.1997 Die Ermittler in der Affäre um die Ernennung des mittlerweile wieder zurückgetretenen Generalstaatsanwaltes Roni Baron empfehlen in ihrem Bericht die

Anklageerhebung gegen Ministerpräsident Netanyahu und Justizminister Hanebi wegen Betrugs und Vertrauensbruches. Der Nachfolger Barons als Generalstaatsanwalt, Elyakim Rubinstein, folgt nicht diesem Vorschlag.

- 08.06.1998 AOL kauft für 407 Millionen US-Dollar die israelische Internet-Firma Mirabilis mit ihrem Produkt ICQ, dem weltweit ersten Instant Messenger.
- 07.02.1999 Nach Aussage des israelischen Ministerpräsidenten Netanyahu ist die Trauer über den Tod König Husseins von Jordanien als Vermittler zu den arabischen Staaten in Israel „fast ebenso groß wie die Trauer des jordanischen Volkes“.
- 31.12.2000 Die Arbeitslosenquote in Israel beträgt 8,3 Prozent.
- 31.12.2001 81 % der israelischen Bevölkerung sind jüdischen Ursprungs.
- 28.11.2002 16 israelische Touristen werden in ihrem Hotel in Mombassa (Kenia) von einem Selbstmordattentäter umgebracht. Ein gleichzeitiger Raketenangriff auf eine El-Al-Maschine auf dem Flughafen der Stadt scheitert.
- 31.12.2003 224.200 israelische Bürger leben im Westjordanland.
- 13.08.2004 Bei den Olympischen Spielen in Athen gewinnt Gal Fridman im Windsurfen die erste Goldmedaille für Israel.
- 01.11.2005 Die Schach-Mannschaftsweltmeisterschaften finden in Beer Sheva statt.
- 04.04.2006 Der Westen Galiläas wird von schweren Gewittern und einem Tornado getroffen, der größere Schäden verursacht und durch den 75 Personen verletzt werden.
- 27.11.2007 Der israelische Ministerpräsident Ehud Olmert und der Präsident der palästinensischen Autonomiebehörde Mahmoud Abbas bekunden ihre Bereitschaft zu umfassenden Verhandlungen mit dem Ziel einer Einigung bis zum Jahresende 2008.
- 07.05.2008 Zum Jom Haatzmaut schickt der NASA-Astronaut Garrett Reisman als erstes jüdisches Crewmitglied der Internationalen Raumstation seine Glückwünsche an die Bevölkerung Israels. Der erste Israeli im Weltraum war Ilan Ramon, der 2003 zusammen mit sechs NASA-Kollegen beim Absturz der Raumfähre „Columbia“ starb.

Verwendete Quellen und Literatur

- BBC Online: History of Middle East conflict http://news.bbc.co.uk/1/hi/in_depth/middle_east/2000/mideast_peace_process/340237.stm (Zugriffsdatum 08.05.2008)
- Lester S. Eckman, Gertrude Hirschler: Menachem Begin. Vom Freiheitskämpfer zum Staatsmann. Bergisch Gladbach 1979.
- Sonderberichterstattung in der Onlineausgabe der Jerusalem Post zum Jom Haatzmaut (Zugriffsdatum: 08.05.2008)
 - JP Editorial Staff: Special: 60 achievements in 60 years (<http://www.jpost.com/servlet/Satellite?cid=1208870531023&pagename=JPost/JPArticle/ShowFull>)
 - JP Editorial Staff: 'There is no nation like Israel' (<http://www.jpost.com/servlet/Satellite?cid=1209627037060&pagename=JPost%2FJPArticle%2FShowFull>)
 - David Shamah: Sixty years of hi-tech (<http://www.jpost.com/servlet/Satellite?cid=1208870523251&pagename=JPost%2FJPArticle%2FshowFull>)
 - Allon Sinai: Stupendous sports (<http://www.jpost.com/servlet/Satellite?cid=1208870523269&pagename=JPost%2FJPArticle%2FShowFull>)
- Herb Keinon: Analysis: A passing shadow over the 60th anniversary <http://www.jpost.com/servlet/Satellite?apage=2&cid=1209627027484&pagename=JPost%2FJPArticle%2FShowFull> (Kommentar in der Onlineausgabe der Jerusalem Post, Zugriffsdatum 08.05.2008)
- Microsoft Encarta Enzyklopädie 2004, Lemma „Israel“.
- Mordecai Naor: Eretz Israel. Das 20. Jahrhundert. Köln 1998.
- Friedrich Schreiber, Michael Wolffsohn: Nahost. Geschichte und Struktur des Konflikts. Opladen ²1989.
- Wikipedia-Artikel „Israel“, deutschsprachig unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Israel>, auf Englisch unter <http://en.wikipedia.org/wiki/Israel> (Zugriffsdatum 09.01.2008).
- Michael Wolffsohn, Douglas Bokovoy: Israel. Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik. Opladen ⁵1996.

[Index*](#)

[Home*](#)